Absender

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Imran Khan

Prime Minister’s Office

Constitution Avenue G-5/2

Islamabad

PAKISTAN

Datum

**Muhammad Idris Khattak**

Exzellenz,

*Muhammad Idris Khattak* ist Pakistans führender Experte für das Thema „Verschwindenlassen“. Am 13. November 2019 fiel er selbst dem Verschwindenlassen zum Opfer. Erst sieben Monate später, am 16. Juni 2020, gaben die pakistanischen Behörden zu, dass sie ihn in Gewahrsam hielten und ihn wegen Verstoßes gegen das Gesetz zum Schutz von Staatsgeheimnissen anklagen würden. Bei einem Schuldspruch drohen ihm 14 Jahre Gefängnis oder sogar die Todesstrafe.

*Muhammad Idris Khattak* hat bisher keinen Zugang zu seinem Rechtsbeistand oder seiner Familie erhalten. Amnesty International liegen bislang keine Informationen darüber vor, ob und inwiefern *Muhammad Idris Khattak*, der Diabetiker ist und täglich Medikamente benötigt, vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus geschützt wird.

Stellen Sie bitte sicher, dass er umgehend und bedingungslos freigelassen wird.

Hochachtungsvoll